

**Anlagenprüfung zwischen den Meeren: Anne Lenk wird mit
Beate von der Fährtentreue Suchensiegerin**



Herzlichen Glückwunsch: Landesobfrau Britta Gehlhaar (Mitte) gratuliert Anne Lenk zum Suchensieg, rechts Richter Werner Stief.

Die zweite Anlagenprüfung 2023 der Landesgruppe Schleswig-Holstein/Niedersachsen/Hamburg/Bremen fand vom 24. bis 26. März bei Itzehoe auf dem Flugplatz „Hungrier Wolf“ und angrenzenden Revieren statt. Nach der Begrüßung am Freitagnachmittag wurden die Gespanne in zwei Prüfungsgruppen gelost und durch unserer „Premiuanwärter/innen“ Anett Salzman und Klaus Arndt alle Papiere kontrolliert.

Eine Gruppe verblieb zur Nachzuchtbeurteilung auf dem Gelände unseres Standquartiers, dem Landhaus Hohenwestedt. Sie suchte anschließend Hasen auf dem Flugplatz Hungrier Wolf. Die zweite Gruppe begann die Prüfung im „Lohviert“. Am Freitag war es stürmisch, aber trocken, so dass die Hunde schon einige Leistungen bis zum Einbruch der Dunkelheit zeigen konnten.

Nach einem kurzen, aber netten gemeinsamen Abend ging es am nächsten Morgen um sechs Uhr in getauschten Revierteilen weiter, leider bei Dauerregen. Zum Frühstück rückten wir kurz ein, aber danach wurde wieder bis zum Einbruch der Dunkelheit die Prüfung fortgesetzt.

Die Hasen saßen fest, aber durch unermüdliche Suche und dem Durchkämmen vieler Revierteile konnten jedem Hund mehrere Chancen geboten werden, am Hasen zu arbeiten. Zwischendurch wurde auch die Wesensfestigkeit geprüft, und die zweite Gruppe nahm die Nachzuchtbewertung vor. So konnten dann am Samstagabend die

Prüfungsergebnisse bekannt gegeben werden. Beide Gespanne, die zur Vorgezogenen Lauten Jagd gemeldet hatten, konnten ihre Noten verbessern. Leider konnten zwei Hunde die AP nicht bestehen.

Suchensiegerin im ersten Preis wurde Anne Lenk mit ihrer selbst gezogenen Hündin „Beate von der Fährentreue“. Jörrit Petersen und sein „Grenzjägers Beppo“ bestanden im zweiten Preis. Der dritte Preis wurde vergeben an Biene von der Fährentreue mit ihrer Führerin Jessica Damast und an Cora vom Eiskellerberg mit ihrem Führer Gerhard Heyen.

Britta Gehlhaar: „Ich möchte allen Hundeführern und Richtern für ihre Geduld, Disziplin und Ausdauer danken. Viele haben sich nach der Prüfung für die gute Organisation und die gute Grundstimmung trotz der Wetterkapriolen bedankt. Darüber freue ich mich!“



Gespannte Erwartung vor der Prüfung: Die Hundeführerinnen und -führer nebst Richterinnen und Richter.



Zufriedene Blicke der Richter



Anett Salzmann und Klaus Arndt



Das Maskottchen der Landesgruppe

Immer auf der Suche nach Meister Lampe: Anett Salzmann mit ihrer Wärmebildkamera

Text: Ralph Heinemeier und Britta Gehlhaar

Fotos: Ralph Heinemeier, Britta Gehlhaar, Michael Völker, Nils Nielen, Klaus Arndt

